

Anton Florian Fürst von Liechtenstein schreibt an den Landvogt Johann Christoph von Benz, dass dieser auf dem Kreistag des Schwäbischen Kreises den Sitz auf der Fürstenbank dieses Kreises einnehmen und gleichzeitig den bestehenden Sitz auf der Grafenbank desselben Kreises behalten soll. Konz., o. O. 1721 Februar 26, AT-HAL, FA, Sitz und Stimme 43, unfol.

[1] An den landvogt von Liechtenstein¹, dermalen zu Ulm auf dem craystag de dato 26. Februarii 1721.

Occasion² nehmung des sitz auf der Fürstenbanckh und solle sich auch besorgen, umb erhaltung des sitzes auf der Graffenbanckh.

P.P.³

Wir vernemmen gnädigst ganz gern, daß lautt eueren sub dato⁴ Ulm, den 19. huius⁵ erstatteten berichts ihr nunmehr in crafft der euch gegebenen gnädigsten instruction auff der Fürstenbanckh possession⁶ genommen, wann es dann nun an deme ist, daß ihr nunmehr suchet, weegen des uhraltt gräfflich vaduzischen voti⁷ auff der Grafenbanck ebenmässige possession, sitz und stimm zu erhallten, als werdet ihr alles dasjenige treu fleissigst zu besorgen suchen, was euch derowegen in besagter instruction § 10 & 11 vorgeschriben worden. In dem übrigen aber so habbt ihr sodann von weiterer negotiation und notification⁸ der in ein fürstenthum beschehenen erection⁹ so lang zu abstrahiren¹⁰, bis des kayserlichen herrn gesandtten excellenz (so kommende woche von hier auffbrechen werden) alldortten angelangt.

Bis dahin dann und unser ferner weiters gnädigste verordnung, auch der underthanen wegen der march suchende indemnisations¹¹ angelegenheitt schon einen anstand leiden kan, und wir euch sodann das auff euern sub dato 9. huius an uns erstatteten underthänigsten bericht zu beschaiden schon ungedenk seyn werden.

Nachdeme aber auch underdessen in zeitt euerer abwesenheitt die benötigte expeditio¹² res¹³ an unsere zu haus verblibene beambtte ergehen müssen, als übersenden wir eich gegenwärtig zu euerer nachricht einige sub volante, welche ihr nach deren verlesung [2] weiters befördern könnet, welchen wir in gnaden.

¹ Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Benz, Johann Christoph von; in: Arthur BRUNHARD (Projektleitung), Fabian FROMMELT (Red.) ... [et al.], *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, A bis L, Zürich 2013, S. 88–89.

² Gelegenheit.

³ P.P.= per procura: mit Vollmacht.

⁴ unter dem Datum.

⁵ dieses Monats.

⁶ Besitz.

⁷ Stimme.

⁸ „negotiation und notification“: Verhandlung und Bekanntmachung.

⁹ Erhebung.

¹⁰ verschleppen.

¹¹ Entschädigung.

¹² Unternehmung.

¹³ die Sache.